

**Autor:** Jennifer Krebs [tmt6m8xfw8517s19e5jpcqe]

**Seite:** 2

**Ressort:** Wennigsen

<sup>1</sup> von PMG gewichtet 04/2021

<sup>2</sup> von PMG gewichtet 07/2020

**Mediengattung:** Tageszeitung

**Auflage:** 4.764 (gedruckt) <sup>1</sup> 4.406 (verkauft) <sup>1</sup>  
4.481 (verbreitet) <sup>1</sup>

**Reichweite:** 8.475 <sup>2</sup>

Wennigsen

## Bau der AWO-Kita im Langen Feld beginnt

Neue Betreuungsplätze für 80 Kinder entstehen dort / Materialengpässe könnten den Zeitplan durcheinander bringen

Es hat deutlich länger gedauert als geplant, aber nun geht es endlich los mit dem Bau der neuen AWO-Kita im Langen Feld. Ab dem 15. Juni beginnen die Erdarbeiten, die auch archäologisch begleitet werden. Dies sei eine Auflage der Baugenehmigung, teilt die Geschäftsführerin der Liemak Immobilien GmbH, Sylva Viebach, auf Anfrage mit. Gebaut wird ein Vier-Gruppen-Kindergarten für 80 Kinder.

Die Liemak ist eine Tochter der Klosterkammer Hannover, der das etwa 2500 Quadratmeter große Flurstück neben den Mehrfamilienhäusern im Karree zwischen Marie-Juchacz- und Hildegard-von-Bingen-Straße gehört. Die Gemeinde mietet das Gebäude an. Etwa 2,7 Millionen Euro inklusive Außenanlagen wird der neue Kindergarten kosten. Es ist der erste Kindergarten, den die Liemak baut.

Kita soll Ende 2021 fertig sein

Gebaut wird in Modulbauweise. Normalerweise geht das recht schnell. Aber: In der gesamten Bauwirtschaft bestünden aktuell erhebliche Materialengpässe, etwa für Stahl, Kunststoffrohre, Dämmstoffe, Trockenbau und Holz. Insoweit seien keine verbindlichen Zusagen möglich, wann der neue Kindergarten stehen wird. „Die reine Gebäudehülle hat einen hohen Vorfertigungsgrad und wird daher recht schnell errichtet sein. Sämtliche Ausbauleistungen hingegen werden von klassischen Handwerksunternehmen erbracht, die von der aktuellen Situation betroffen sein könnten“, sagt die Liemak-Geschäftsführerin. Geplant und weiterhin Ziel bleibe es, die Kita bis Ende 2021 fertigzustellen.

Ursprünglich sollte der neue Kindergarten schon im August 2019 betriebsbereit sein. Wennigsens Bürgermeister Christoph Meineke spricht von einem „ganzen Bündel von Ursachen“, das zu

den Zeitverzögerungen geführt hätte. Allein die Entwässerung auf dem Grundstück, auf dem der neue Kindergarten gebaut werden soll, machte ungeahnte Schwierigkeiten, weswegen lange Zeit kein Bauantrag gestellt werden konnte.

Die Gemeindeverwaltung und vor allem die Eltern sind erleichtert, dass es mit dem Bau der neuen AWO-Kita nun endlich losgeht. Der Bedarf an Krippen- und Kindergartenplätzen ist in Wennigsen nach wie vor groß. Als Zwischenlösung, solange der neue AWO-Kindergarten im Langen Feld noch nicht gebaut ist, wurde im Oktober 2019 die Krippe an der Hirtenstraße in Betrieb genommen, die in die neue Kita umziehen wird. Die alte Begegnungsstätte wurde für die Kleinkinder umgebaut.



Der erste Bagger ist da: Hier soll es nächste Woche mit den Erdarbeiten für die neue Kita losgehen. Ursprünglich sollte diese bereits bis August 2019 betriebsbereit sein.foto: Jennifer Krebs,

**Wörter:** 357

© 2021 PMG Presse-Monitor GmbH